

Hannes Brandau, Wolfgang Kaschnitz

# ADHS im Jugendalter

Grundlagen, Interventionen und Perspektiven  
für Pädagogik, Therapie und Soziale Arbeit

<!§! Fürstentums Llectiensfeld  
Vaduz

Juventa Verlag Weinheim und München 2008

**SS**

# Inhalt

Einleitung.....	7
-----------------	---

## *Teil I: Grundlagen*

1. Mozart, Edison und Hesse; auffällig, kreativ und „?“.....	11
2. Adoleszenz aus neurobiologischer Sicht.....	18
3. Klinische Definition von ADHS.....	22
3.1 Klassifikationsansätze.....	24
3.2 Prävalenz.....	27
3.3 Symptomkriterien.....	28
4. Medizinische Grundlagen von ADHS.....	34
5. Ätiologische Faktoren und Erklärungsmodelle. Eine theoretische Vertiefung.....	42
5.1 Genetische Faktoren und Geschlecht.....	43
5.2 Modelle der Inhibitionskontrolle.....	46
5.3 ADHS; ein Zähmungsversuch des menschlichen Steinzeitjägers und Nomaden?.....	48
6. Komorbidität und relevante Begleitstörungen im Jugendalter.....	54
6.1 Störungen des Sozialverhaltens.....	55
6.2 Suchtverhalten.....	57
6.3 Affektive Störungen.....	58
6.4 Lernstörungen und kognitive Probleme.....	60
6.5 Tic-Störungen.....	62
6.6 Risikoverhalten.....	62

## *Teil II: Diagnostische Zugänge*

7. Systemisch sozialpädagogische Aspekte von ADHS: die subjektorientierte Binnenperspektive.....	67
7.1 Das „Labeling“-Konzept.....	67
7.2 ADHS und Grunddimensionen der Lebensbewältigung.....	68
7.3 Identität und Selbstkonzept.....	71
7.4 Diagnose als Wirklichkeitskonstruktion.....	75
7.5 Psychosozial und sozialpädagogisch diagnostische Perspektiven.....	77
8. Das ganzheitlich-multiperspektivische Mosaik diagnostischen Verstehens.....	79
8.1 Medizinische Diagnose und Differentialdiagnose.....	81
8.2 Psychologisch-heilpädagogische Diagnose/Förderdiagnose.....	84
8.3 Psychosozial-systemische Diagnose.....	88
8.4 Sozialpädagogisch-subjektorientierte Diagnose.....	89
8.5 Fallstudie.....	91

### *Teil III: Praktische Möglichkeiten und Perspektiven der Hilfe*

9. Prinzipien einer systemisch-lebensweltorientierten Förderung .....	109
9.1 Prävention .....	109
9.2 Jugendliche in ihrer Lebenswelt ganzheitlich wahrnehmen .....	110
9.3 Alltagsnähe und konkrete Hilfen zur Lebensbewältigung .....	111
9.4 Partnerschaftliche Kooperation mit den Eltern .....	113
9.5 Soziale Integration .....	115
9.6 Autonomie und „Eigensinn“ .....	116
9.7 Empowerment .....	116
9.8 Netzwerkarbeit und Regionalisierung .....	117
9.9 Sozialräumliche Angebote und die Medienwelt .....	118
9.10 Förderung nach einem ganzheitlich-interdisziplinären Konzept .....	120
10. Therapeutische Möglichkeiten und pädagogische Hilfen für die Jugendlichen .....	122
10.1 Die medikamentöse Therapie .....	122
10.2 Verhaltenstherapeutische Interventionen und Psychoedukation .....	129
10.3 Lösungsorientiertes Coaching bei ADHS als Methode des „Empowerment“ .....	131
10.4 Familien- und elternorientierte Möglichkeiten .....	138
10.5 Spezielle sozialpädagogische Maßnahmen .....	149
10.6 Gruppenorientierte Möglichkeiten .....	151
10.7 Spezifische Maßnahmen für Jugendliche mit ADHS in der Schule .....	156
10.8 Hilfen bei der beruflichen Eingliederung und Jobcoaching .....	164
11. Hilfen für spezielle Probleme und Komorbidität .....	167
11.1 Impulsive Gewaltneigung und Delinquenz .....	167
11.2 Missbrauch von Suchtmitteln .....	168
11.3 Unfallrisiko .....	170
11.4 Suicidrisiko und depressive Stimmungen .....	172
12. Erfolgsgeschichten von Jugendlichen mit ADHS .....	174
12.1 Kasuistik I .....	174
12.2 Kasuistik II .....	177
12.3 Kasuistik III .....	178

### *Teil IV: Die empirische Untersuchung*

O. Zusammenfassung der Ergebnisse .....	183
Literatur .....	189
Abbildungsverzeichnis .....	207
Tabellenverzeichnis .....	208